

Spielplan

Februar 2025



Monatsheft digital

Verzichten Sie auf die Papierversion und abonnieren Sie unseren Newsletter für digitale Publikationen.

So erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Spielplan in einem PDF-Dokument zum Download – **und zwar früher als bisher!**



Anmeldung

[www.staatstheater-stuttgart.de/
publikationen-digital](http://www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital)

3 Liebes Publikum

Mit der Premiere von Falk Richters Shakespeare-Bearbeitung *Lear* sowie mit der Wiederaufnahme von George Orwells *Farm der Tiere*, inszeniert von Oliver Frljić, erwarten Sie zwei bildgewaltige Abende: Es geht um Macht und den Verzicht darauf. Es geht um persönliche Freiheit und kollektive Zwänge. Es geht um große Emotionen und um ganz großes Theater. Ich freue mich darauf, Ihnen damit zwei herausragende Regisseure (wieder) präsentieren zu dürfen, die diesen Klassikern der Weltliteratur durch ihre künstlerischen Handschriften persönlich und neu begegnen.

Die Oper und das Ballett präsentieren Ihnen gemeinsam Benjamin Britzens *Der Tod in Venedig*. Nach der Novelle von Thomas Mann choreographierte und inszenierte Demis Volpi einen imposanten Abend, den Fans aller Sparten nicht verpassen sollten.

Herzliche Grüße, Ihr Burkhard C. Kosminski
Intendant Schauspiel Stuttgart

4 Spielplan Februar **12** Vorschau März **16** Highlights
22 Premieren **26** Wiederaufnahmen **28** Repertoire
34 Konzerte **35** Kinder & Jugendliche **37** Extras
44 Abonnements **46** Karten & Service **47** Vorteile
48 Ihr Besuch **49** Anreise **50** Förderverein

Titelmotiv

Ks. Heinz Göhrig als Petrosilius Zwackelmann in *Der Räuber Hotzenplotz*

4 Spielplan Februar

1
Sa
Kostümverkauf
10:00 – 14:00, Zentrallager der Staatstheater

Führung
Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Ballettabend
MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,
Maurice Béjart und John Cranko
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

zum letzten Mal

Das irdische Leben

Musiktheater von Thom Luz und Ensemble
20:00, Kammertheater, 20/7 €

2
So
Premierenmatinee
zu der Premiere *Lear* (DSE)
11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

Führung
Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Premiere

Der Spieler

von Sergej Prokofiew
17:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

**Die Erziehung
des Rudolf Steiner (UA)**

von Dead Centre
19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen
20:00, Kammertheater, Foyer, 12/7 €

3
Mo
Juices
von Ewe Benbenek
20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

5 Spielplan Februar

5
Mi
Lunchkonzert
12:45, Opernhaus, Foyer I. Rang, Eintritt frei

Der Spieler

von Sergej Prokofiew
19:30, Opernhaus, 8 – 115 € / G

6
Do
Wiederaufnahme | Schulvorstellung
Der Zauberlehrling (UA)
Ein Musical von Marthe Meinhold, Marius Schötz
und Ensemble
10:00, Kammertheater, 20/7 €

Der Zauberlehrling (UA)

Ein Musical von Marthe Meinhold, Marius Schötz
und Ensemble
18:00, Kammertheater, 20/7 €

Ballettabend

MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,
Maurice Béjart und John Cranko
19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

7
Fr
Schulvorstellung
Der Zauberlehrling (UA)
Ein Musical von Marthe Meinhold, Marius Schötz
und Ensemble
10:00, Kammertheater, 20/7 €

Der Zauberlehrling (UA)

Ein Musical von Marthe Meinhold, Marius Schötz
und Ensemble
20:00, Kammertheater, 20/7 €

6 Spielplan Februar

8

Sa

Ballett & Brezeln

14:30, Probebühne der John Cranko Schule, 15/7 €

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Casanova

von **Johann Strauss und Ralph Benatzky**

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Deutschsprachige Erstaufführung

Lear

von **William Shakespeare**, bearbeitet von **Falk Richter**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50 € / E

anschl. Premierenfeier

9

So

Tee & Techno

11:00, Unteres Foyer Nord, pay what you want!

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Wiederaufnahme

Der Tod in Venedig

von **Benjamin Britten**

18:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort*-Kommissar **Wolfram Koch**

Texte von **Daniil Charms**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Krawall & Katharsis

20:00, Kammertheater, Foyer, 5 €

11

Di

Die Obsession des Spielers

Libretti lesen

19:00, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter oper@staatstheater-stuttgart.de

Lear (DSE)

von **William Shakespeare**, bearbeitet von **Falk Richter**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

7

Spielplan Februar

12

Mi

Der Tod in Venedig

von **Benjamin Britten**

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

5. Kammerkonzert

Nordlichter

19:30, Liederhalle, Mozartsaal, 16/7 €

Wiederaufnahme

Farm der Tiere

von **George Orwell**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Juices

von **Ewe Benbenek**

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

13

Do

Schulvorstellung

Farm der Tiere

von **George Orwell**

10:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Berlin Alexanderplatz

von **Alfred Döblin**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

anschl. Nachgespräch im Unteren Foyer

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von **Dea Loher**

20:00, Kammertheater, 20/7 €

14

Fr

Schulvorstellung

Pünktchen und Anton

von **Erich Kästner**

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Ballettabend

MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von **Kenneth MacMillan**,

Maurice Béjart und **John Cranko**

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Lear (DSE)

von **William Shakespeare**, bearbeitet von **Falk Richter**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Juices

von **Ewe Benbenek**

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

8 Spielplan Februar

15

Sa

Führung **Einblicke**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

wieder im Repertoire

Rusalka

von Antonín Dvořák
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau (UA)

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50 € / E

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher
20:00, Kammertheater, 20/7 €

16

So

Führung **Einblicke**

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Familienvorstellung | wieder im Repertoire

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab
14:00, Opernhaus, 8 – 90 € / E

Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau (UA)

18:00, Schauspielhaus, 8 – 50 € / E

Familienvorstellung

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab
18:30, Opernhaus, 8 – 108 € / F

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher
20:00, Kammertheater, 20/7 €

17

Mo

Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau (UA)

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50 € / E

9

Spielplan Februar

18

Di

Der Tod in Venedig

von Benjamin Britten
19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Generation.Konflikt

19:00, Kammertheater, Foyer, 5 €

19

Mi

Ballettabend

MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,
Maurice Béjart und John Cranko
19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

20

Do

Theaterlabyrinth

zu *Cyrano de Bergerac*
18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Unteres Foyer, 5 €

Der Spieler

von Sergej Prokofiew
19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand
19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Juices

von Ewe Benbenek
20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

21

Fr

Führung **Einblicke**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Rusalka

von Antonín Dvořák
19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Spielplananalyse 24 / 25

von und mit Harald Schmidt
19:30, Schauspielhaus, 20/7 €

10 Spielplan Februar

22 Familienführungen

Sa

mit Mini-Tanzworkshop

14:00/15:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/7€

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

wieder im Repertoire

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

18:00, Opernhaus, 8 – 139€ / I

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€ / D

>>Hiersein ist herrlich<<

Eine Rilke-Performance

20:00, Kammertheater, 20/7€

23 Familienführungen

So

mit Mini-Tanzworkshop

11:00/12:30/14:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/7€

Premiere

The Fairy-Queen

von Henry Purcell

15:00, Nord, 18/7€

Der Spieler

von Sergej Prokofiew

18:00, Opernhaus, 8 – 115€ / G

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42€ / D

24 Schulvorstellung

Mo

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€

The Fairy-Queen

von Henry Purcell

19:00, Nord, 18/7€

11 Spielplan Februar

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7€

25 The Fairy-Queen

Di

von Henry Purcell

19:00, Nord, 18/7€

26 Schulvorstellung

Mi

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

10:30, Opernhaus, 8 – 90€ / E

Ballettabend

MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,

Maurice Béjart und John Cranko

19:00, Opernhaus, 8 – 126€ / H

27 Rusalka

Do

von Antonín Dvořák

19:00, Opernhaus, 8 – 139€ / I

Abends im JOiN

مرحبا بالأزرق Hallo Blau & Night Songs

Relaxed Listening Session Vol. VI

19:00, Nord, Unteres Foyer, pay what you want!

Gastspiel

Holzfällen

von Thomas Bernhard, von und mit Nicholas Ofczarek und Musicbanda Franui

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€ / C

28 Der Tod in Venedig

Fr

von Benjamin Britten

19:00, Opernhaus, 8 – 139€ / I

zum letzten Mal in Stuttgart

Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau (UA)

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€ / E

Staatsoper Stuttgart
Das Stuttgarter Ballett
Schauspiel Stuttgart

JOiN – Junge Oper im Nord
Spartenübergreifend / Koproduktion

12 Vorschau März

Sa 01.	La Fest	OH
	Holzfällen	SH
So 02.	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER	nm, OH
	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER	OH
	Cyrano de Bergerac	nm, SH
Di 04.	The Fairy-Queen	N
Mi 05.	The Fairy-Queen	N
	6. Kammerkonzert	LH
Do 06.	Die Reise zum Mittelpunkt der Erde	vm, N
Fr 07.	La Fest	OH
	The Fairy-Queen	N
	Meet my Shrink	N
Sa 08.	Der Tod in Venedig	OH
	Drei Mal Leben (P)	SH
So 09.	Ballettgespräch: Anna Karenina	vm, OH
	Rusalka	nm, OH
	Lear	SH
	The Fairy-Queen	N
Mo 10.	Der Spieler	OH
	Drei Mal Leben	SH
Di 11.	Die Reise zum Mittelpunkt der Erde	vm, N
	Rusalka	OH
	Was ihr wollt	SH
Mi 12.	Die Reise zum Mittelpunkt der Erde	vm, N
	Drei Mal Leben	SH
Do 13.	Abends im JOiN	N
Fr 14.	Anna Karenina (P)	OH
Sa 15.	Die Reise zum Mittelpunkt der Erde	nm, N
	Der Spieler	OH
So 16.	Die Reise zum Mittelpunkt der Erde	nm, N
	Rusalka	OH
Di 18.	Der Tod in Venedig	OH
Mi 19.	Der Spieler	OH
Do 20.	Anna Karenina	OH
Fr 21.	La Fest	OH

13 Vorschau März

Sa 22.	Ballett & Brezeln	vm, JCS
	Rusalka	OH
	Willkommen am Ende der Welt (UA)	KT
So 23.	Dora	OH
	Willkommen am Ende der Welt	KT
Di 25.	La Fest	OH
Mi 26.	Anna Karenina	OH
Do 27.	Anna Karenina	OH
Fr 28.	Rusalka	OH
Sa 29.	Singend durch den Spielplan	nm, OH
	Dora	OH
	Antigone (P)	N
So 30.	4. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Der Spieler	OH
Mo 31.	4. Sinfoniekonzert	LH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiel Stuttgart finden Sie im Internet unter www.staatstheater-stuttgart.de sowie im **Schauspielplaner**.

OH	Opernhaus	LH	Liederhalle	P	Premiere
SH	Schauspielhaus	JCS	John Cranko Schule	UA	Uraufführung
KT	Kammertheater			vm	vormittags
N	Nord			nm	nachmittags

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALLETT

Matthias Klink als
Gustav von Aschenbach
und David Moore als Apollon
in *Der Tod in Venedig*



16 Highlights

Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,
Maurice Béjart und John Cranko

Gustav Mahlers Musik blickt tief in die Seele und spiegelt die Extreme seiner Zeit wider: den Fortschritt und die Misere der Welt um 1900. *MAHLER X DREI MEISTER* vereint den Komponisten mit Choreographengrößen, die vom Gang des Lebens erzählen. Kenneth MacMillan zeichnet in *Das Lied von der Erde* zur gleichnamigen Liedsinfonie ein Leben nach. Maurice Béjart folgt in *Lieder eines fahrenden Gesellen* einem Suchenden auf Wanderschaft. Und in John Crankos *Spuren*, zum Adagio von Mahlers unvollendeter 10. Sinfonie, versucht eine geflüchtete Frau, sich eine neue Existenz aufzubauen.

Das Lied von der Erde

Choreographie Kenneth MacMillan

Musik Gustav Mahler **Licht** John B. Read

Uraufführung 7. November 1965, Stuttgarter Ballett

Lieder eines fahrenden Gesellen

Choreographie Maurice Béjart

Musik Gustav Mahler

Uraufführung 11. März 1971, Ballet du XXe Siècle

Auszug aus *Spuren*

Choreographie John Cranko **Musik** Gustav Mahler

Bühnenbild und Kostüme Jürgen Rose

Uraufführung 7. April 1973, Stuttgarter Ballett

Musikalische Leitung

Mikhail Agrest / Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

Tenor Airam Hernández / Mihails Culpajevs

Mezzosopran Anna Werle / Claudia Huckle

Bariton Pawel Konik / Yannick Debus /

Michael Wilmering

Sa 01.02.

Do 06.02.

Fr 14.02.

Mi 19.02.

Mi 26.02.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

17 Highlights

Der Tod in Venedig

Death in Venice

Musik von Benjamin Britten

Eine Stadt, die unwirklicher nicht sein könnte. Ausgerechnet im Nebel von Venedig sucht der Schriftsteller Gustav von Aschenbach einen Ausweg aus einer existentiellen Sackgasse. Dabei trifft er immer wieder auf eine Person, die ihm in verschiedenen Gestalten begegnet. Kennen sie sich aus einem früheren Leben? Oder ist der andere nur seine eigene Reflexion im Wasserspiegel des Kanals? Und dann noch dieser Junge ... Der Choreograph Demis Volpi inszenierte eine bildgewaltige Version von Benjamin Brittens letzter Oper. Als Koproduktion der Staatsoper Stuttgart und des Stuttgarter Balletts agieren Sänger*innen und Tänzer*innen gemeinsam auf der Bühne und sorgen für ein Wechselbad der Gefühle.

Musikalische Leitung Duncan Ward

Regie und Choreographie Demis Volpi

Libretto Myfanwy Piper, nach der gleichnamigen
Novelle von Thomas Mann

Bühne & Kostüme Katharina Schlipf

Premiere Staatsoper Stuttgart / Stuttgarter Ballett
7. Mai 2017

Gustav von Aschenbach Matthias Klink

Reisender / Ältlicher Geck / Gondoliere /

Hotelmanager / Coiffeur / Anführer Straßensänger / Stimme Dionysos Paweł Konik

Apollon (Tänzer) Solist des Stuttgarter Balletts

Erdbeerverkäuferin / Straßensängerin Alma

Ruoqi Sun **Glasbläser / Straßensänger** Alberto

Robert **Englischer Angestellter** Andrew Bogard

Spitzenverkäuferin Lucia Tumminelli

Bettlerin Deborah Saffery u.a.

Schüler*innen der John Cranko Schule,
Staatsoperchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

Wieder- aufnahme

So 09.02.2025

Mi 12.02.

Di 18.02.

Fr 28.02.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Koproduktion
der Staatsoper
Stuttgart und
des Stuttgarter
Balletts

18 Highlights

Rusalka

von Antonín Dvořák

Keine andere Version der Geschichte um eine Nixe, die sich in einen Menschen verliebt und dafür Gestalt und Wesen aufgeben muss, erzählt so geisterhaft schön von nächtlichen Parallelwelten wie Dvořáks Oper, in der der Verletzlichkeit nichtmenschlicher Wesen eine besondere Rolle zukommt. Rusalka ist ohne Stimme komplett abhängig von ihrem Prinzen, dessen Liebe unter dem Argwohn der Gesellschaft zerbricht – ein Aspekt, den Regisseur Bastian Kraft in den Fokus seiner Interpretation gerückt hat: Er doppelt Dvořáks Märchenwesen mit Drag-Performer*innen, die unser Verständnis dessen herausfordern, was die Norm akzeptiert und was nicht. »Es ist ein triumphaler Abend an der Staatsoper Stuttgart, der das Publikum von den Stühlen reißt.« (SWR)

Musikalische Leitung Oksana Lyniv

Regie Bastian Kraft

Prinz Kai Kluge **Fremde Fürstin** Diana Haller

Rusalka Esther Dierkes & Reflektra

Wassermann Adam Palka / Goran Jurić & Alexander Cameltoe

Ježibaba Katia Ledoux & Judy LaDivina

Heger Torsten Hofmann **Küchenjunge** Itzeli Jáuregui

1. Elfe Natasha Te Rupe Wilson & Vava Vilde

2. Elfe Catriona Smith & Lola Rose

3. Elfe Leia Lensing & Emily Island

Jäger Alberto Robert

Staatsopernchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

Wieder im Repertoire

Sa 15.02.2025

Fr 21.02.

Do 27.02.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

19 Highlights

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens
von und mit Eric Gauthier

Musik von Händel, Rameau, Vivaldi & Co.

»Amüsant und tief berührend«, urteilte die *Stuttgarter Zeitung* nach der Premiere dieser außergewöhnlichen Produktion zwischen Party, großer Operngeste und Tanz. Eric Gauthier erkundete in seiner von Publikum und Presse gleichermaßen umjubelten Musiktheaterarbeit, warum und wie Menschen feiern. Gemeinsam mit Sänger*innen, Tänzer*innen, Chor und Orchester durchreist das Publikum die Feste eines Lebens. Auf der Playlist: zwei Jahrhunderte Vokal- und Tanzmusik, darunter unerhörte Raritäten.

Nach jeder Vorstellung findet im Opernhaus eine After-Show-Lounge mit DJ in entspannter Atmosphäre statt. Die Bars sind geöffnet.

Musikalische Leitung Benjamin Bayl

Regie und Choreographie Eric Gauthier

Sopran Claudia Muschio, Natasha Te Rupe Wilson

Mezzosopran Diana Haller

Countertenor Yuriy Mynenko **Tenor** Alberto Robert

Bariton Elliott Carlton Hines

Tänzer*innen Aycan Ersal, Rosalia Pace, Chiara Viscido, Louis Buß, Matthias Kass, Alessio Marchini, Jonathan Reimann

Staatsopernchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

Wieder im Repertoire

Sa 22.02.2025

Opernhaus

20 Highlights

»Hiersein ist herrlich«

Eine Rilke-Performance

Wie kaum einen anderen Dichter hat die traurigste Liebesgeschichte der Welt, *Orpheus und Eurydike*, Rainer Maria Rilke geprägt, der dem Halbgott der Dichtung sogar einen seiner wichtigsten Zyklen zugeeignet hat. Nur was sagt uns dieser Mythos heute noch? An wen würde der Lyriker des Fin de Siècle in diesen Tagen denken? Vielleicht an einen Mann, der seiner fernen Geliebten von der Kriegsfront schreibt? Oder würde er ebenjener zu Hause Warten, die allein noch die Armut verwalten, zurufen: »Ich will dich leise leiten / aus diesem Lärm, der längst auch mich verdroß«? Für die eine wie die andere Seite versprechen allein die geschriebenen Worte Halt. Je mehr wir uns mit diesen Figuren in die Welt ihrer Briefe begeben, desto mehr erwächst vor unseren Augen ein Werk. Im hellsten Moment meinen wir, dass es zu uns spricht: »Du musst dein Leben ändern.« Zum 150. Geburtstag Rainer Maria Rilkes laden wir zu einer musikalischen Lyrik-performance ein, die einen gegenwärtigen Resonanzraum für die zwischen Jubel und Verzweiflung mäandernde Poesie des Dichters erkundet.

Konzept und Idee Björn Hayer

Musik Jojo Büld

Dramaturgie Gwendolyne Melchinger

Mit Katharina Hauter, Silvia Schwinger, Felix Strobel

Sa 22.02.2025

**Kammer-
theater**

21 Highlights

Holzfällen

von Thomas Bernhard

Thomas Bernhards Roman stellt einen Erzähler ins Zentrum, der aus der Distanz seines Ohrensessels eine »künstlerische Abendgesellschaft« in der Wiener Gentzgasse beobachtet und diese mit böartiger Genauigkeit seziert. Die versammelte Menge wartet auf die angekündigte Ankunft eines Burgschauspielers; zudem sind die meisten Personen dieser Gesellschaft miteinander verbunden, weil ihre durch Selbstmord aus dem Leben geschiedene Freundin Joana am Nachmittag desselben Tages in der Ortschaft Kilb zu Grabe getragen wurde.

Thomas Bernhards berühmte Prosa wird rezitativisch zum Leben erweckt, während die Musiker*innen von Franui mit einer Spezialität zu hören sein werden, die sie bekannt gemacht hat: dem Zelebrieren von Trauermärschen und Trauermusik.

Die Produktion feierte ihre Premiere am 12. September am Burgtheater Wien und wird dort im Repertoire gespielt.

Mit Nicholas Ofczarek und Musicbanda Franui

Gastspiel

Do 27.02.2025

**Schauspiel-
haus**

22 Premiere

Der Spieler

von Sergej Prokofjew

Alexej, mittelloser Hauslehrer in der Familie eines Generals a.D., sitzt in Roulettenburg fest. Alexejs Arbeitgeber lebt auf großem Fuß und wirbt um eine Französin, die wiederum Vermögen bei ihm vermutet. In Wirklichkeit ist der General hochverschuldet und wartet ungeduldig auf das Ableben einer steinreichen Erbtante. Als diese jedoch gesund und munter im Casino auftaucht und selbst ihr ganzes Vermögen verspielt, bringt das die Pläne aller ganz gehörig durcheinander...

Dostojewski selbst verspielte all sein Geld und verfasste aus der Not heraus seinen Roman *Der Spieler* – eine Studie seiner eigenen (Spiel-) Obsessionen. Regisseur Axel Ranisch richtet seinen Blick auf die Entwurzelung der Protagonisten in Prokofjews Satire, in der der Kurort Roulettenburg zum Exil und Fluchtort fern aller Krisen und Kriege wird, dem man allerdings so leicht nicht mehr entkommt.

Musikalische Leitung Nicholas Carter

Regie Axel Ranisch **Bühne** Saskia Wunsch

Kostüme Claudia Irro, Bettina Werner

Licht Valentin Däumler **Chor** Manuel Pujol

Dramaturgie Miron Hakenbeck

General Goran Jurić **Polina** Aušrinė Stundyte

Alexej Daniel Brenna **Babulenska** Véronique Gens

Marquis Elmar Gilbertsson **Mr. Astley** Shigeo Ishino

Mlle. Blanche Stine Marie Fischer

Baron Wurmerhelm Peter Lobert **Potapysch**

Jacobo Ochoa **Blasse Dame** Catriona Smith u.a.

Staatsoperchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

Premiere

So 02.02.2025

Mi 05.02.

Do 20.02.

So 23.02.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

23 Premiere

Lear

von William Shakespeare in einer
Bearbeitung von Falk Richter

Der gefeierte Regisseur Erik Lind soll *König Lear* von William Shakespeare inszenieren. Jetzt liegt er nach einem Herzinfarkt in einer Klinik. Die Tochter tritt sein Erbe an, um seine letzte große Inszenierung zu retten. In stürmischen Probennächten taucht sie in die Geschichte des alten König Lear und in die ihrer eigenen problematischen Beziehung zu ihrem Vater ein. Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear, nun ist er alt und schwach. Um sich noch einmal der Liebe seiner Töchter zu vergewissern, sollen sie vor der Aufteilung seines Königreiches ihre Zuneigung zu ihm bekunden. Die jüngste Tochter verweigert diesen Wettbewerb und wird vom enttäuschten und wütenden Lear verstoßen. In Auseinandersetzung mit dem Stoff *König Lear* beginnt Karin zu zweifeln: Wie viel ist sie ihrem in der Vergangenheit tyrannischen Vater schuldig?

In seiner Bearbeitung untersucht Falk Richter die archaischen Bilder und die poetische Kraft des Klassikers, und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter **Bühne** Wolfgang Menardi

Kostüme Zana Bosnjak **Musik** Daniel Freitag

Video Stefano DiBuduo **Licht** Carsten Sander

Co-Lichtdesign Matthias Kammüller

Dramaturgie Benjamin Große

Mit Rainer Galke, Katharina Hauter, André Jung, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Marietta Meguid (Videoeinspieler), David Müller, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

**Deutsch-
sprachige
Erst-
aufführung**
Sa 08.02.2025

Di 11.02.*
Fr 14.02.
So 23.02.2025*

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn
im Unteren
Foyer

**Schauspiel-
haus**

24 Premiere

The Fairy-Queen

Musiktheater nach Henry Purcell
für alle ab 12 Jahren

Wer sind diese Wesen im Wald? Woher kommen sie und warum sind sie so gut drauf? Mit *The Fairy-Queen* liefert Henry Purcell den musikalischen Soundtrack für einen Sommernachtstraum der etwas anderen Art. Olivia Hyunsin Kim schickt mit ihrem Team eine Gruppe junger Menschen in einen queeren Nachtwald voller Fragen, in dem gemeinsam Liebe, Lust und Flirt in all ihren Facetten erforscht werden. Zwischen Treue, Consent und eine Hochzeit, bei der alle alle heiraten, passt immer noch ein frecher Song!

Musikalische Leitung Yudania Gómez Heredia

Regie Olivia Hyunsin Kim **Bühne** Leo Alonso

Kostüme Nadine Bakota

Co-Kostüm Mateusz Bidziński **Video** Jones Seitz

Dramaturgie Franz-Erdmann Meyer-Herder

Sopran Lucia Tumminelli **Mezzo** Olivia Johnson

Tenor Sam Harris, Charles Sy

Bass Aleksander Myrling

Staatsorchester Stuttgart

Premiere

So 23.02.2025
(nm)

Mo 24.02.
Di 25.02.2025

Nord

Gábor Biedermann, Gabriele
Hintermaier, Karl Leven
Schroeder und Felix Jordan in
Farm der Tiere

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**



26 Wiederaufnahme

Der Zauberlehrling (UA)

ein Musical von Marthe Meinhold,
Marius Schötz und Ensemble ab 12 Jahren

Ein in die Jahre gekommener Zaubermeister verstaubt in seinem schäbigen Betrieb, als plötzlich drei wissbegierige junge Lehr- linge auf seiner Matte stehen. Der Unterricht beginnt und schnell ist klar, wie unter- schiedlich die jeweiligen Vorstellungen von Magie doch sind: Zwischen großer Illusion und der Hoffnung auf den Zauber des realen Lebens stoßen die Ansprüche der Gene- rationen aufeinander – altes Handwerk oder Revolution, Karriere oder Selbsterfüllung?

Inszenierung Marthe Meinhold & Marius Schötz

Bühne / Kostüme Florian Kiehl

Musik Marius Schötz **Licht** David Sazinger

Dramaturgie Ingoh Brux, Philipp Schulze

Pianistinnen Eun Chong Park, Eufemia Manfredi

Mit Noëlle Haeseling, Felix Jordan, Noah Ahmad Baraa Meskina, Klaus Rodewald

**Wieder-
aufnahme /
Schul-
vorstellung**

Do 06.02.2025
(vm)

**Schul-
vorstellung**
Fr 07.02. (vm)

Do 06.02.
Fr 07.02.2025

**Kammer-
theater**

27 Wiederaufnahme

Farm der Tiere

von George Orwell

Die Fabel des britischen Schriftstellers und Journalisten George Orwell kommt so harm- los wie ein Märchen daher, umso schlagkräf- tiger wirkt das Ende der Geschichte.

Orwells Meisterwerk aus dem Jahre 1945 ist längst nicht mehr nur als Kritik an der ehe- maligen Sowjetunion zu lesen, sondern verdeutlicht, wie Gesellschaftsentwürfe zu Dystopien verkommen, wenn die ursprüng- lichen Ideale von einigen wenigen aus Ego- ismus verraten und ins Gegenteil verkehrt werden: »Alle Tiere sind gleich, aber manche sind gleicher.«

Inszenierung Oliver Frljić **Bühne** Igor Pauška

Kostüme Pia Maria Mackert

Choreografie Andrea Krolo **Licht** Jörg Schuchardt

Dramaturgie Sabrina Hofer

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Julian Lehr, Hannah Müller, Mina Pecik, Valentin Richter, Karl Leven Schroeder, Statisterie Schauspiel

**Wieder-
aufnahme**
Mi 12.02.2025

**Schul-
vorstellung**
Do 13.02.2025
(vm)

**Schauspiel-
haus**

28 Repertoire

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

Sein Ruf als streitlustiger Soldat und wortgewandter Poet eilt Cyrano voraus. Doch ebenso bekannt ist er für die Größe seiner Nase. Als er und sein schöner Kamerad Christian sich in die gleiche Frau verlieben, schließen die beiden einen Pakt, ihre jeweiligen Qualitäten zu vereinen: die körperliche Schönheit Christians und die sprachliche Virtuosität Cyranos.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Josephine Köhler, Matthias Leja, Reinhard Mahlberg, Marco Massafra, Sven Prietz, Felix Strobel, David Müller

Das irdische Leben

Musiktheater von Thom Luz und Ensemble, frei nach Gustav Mahler

Aus Liedern und Sinfonie-Fragmenten von Gustav Mahler bauen Thom Luz und sein Ensemble eine kurze Weltgeschichte in Klängen. Die Produktion erforscht die musikalischen Möglichkeiten eines leeren Saals am Ende der Zeit, in dem vier singende Figuren gestrandet sind, um Mahlers riesige Orchesterbesetzungen in kammermusikalische Arrangements für ungewöhnliches Instrumentarium zu überführen.

Konzept, Inszenierung und Raum Thom Luz

Mit Mara Miribung, Daniele Pintaudi, Samuel Streiff, Mathias Weibel

Sa 01.02.
Do 20.02.2025

Schauspielhaus

zum letzten Mal
Sa 01.02.2025

Kammertheater

29 Repertoire

Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)

von Dead Centre

Bis heute wird Rudolf Steiner von den einen als Prophet vergöttert, von anderen als Urheber realitätsferner Glaubenstheorien verurteilt. Für ihre erste Arbeit am Schauspiel Stuttgart untersucht Dead Centre Biographie, Lehre und Wirkung des Begründers der Anthroposophie und der Waldorfpädagogik.

Regie und Text Dead Centre (Ben Kidd, Bush Moukarzel)

Mit Therese Dörr, Philipp Hauß, Reinhard Mahlberg, Mina Pecik, Felix Strobel **Kinderstatisterie**
Flinn Naunheim / Levin Raser / Samuel Santangelo

Juices

von Ewe Benbenek

Drei Menschen haben es geschafft, aus ihren prekären Herkunftsverhältnissen auszuweichen. Doch die Geschichte ihrer Mütter, ihrer Eltern, lässt sie nicht los. Geplagt von der Sorge, wieder arm zu werden, klammern sie sich an einem prunkvollen Kronleuchter fest. Ewe Benbenek beschäftigt sich in ihrem Stück *Juices* mit dem Zweifel und der Scham, nie wirklich zur bequemen Mehrheitsgesellschaft zu gehören.

Inszenierung Florian Huber

Mit Therese Dörr, Noah Ahmad Baraa Meskina, Trixi Strobel

So 02.02.2025

Schauspielhaus

Mo 03.02.
Mi 12.02.
Fr 14.02.
Do 20.02.2025

Kammertheater, Foyer

30 Repertoire

Casanova

Von Johann Strauss und Ralph Benatzky

Bei der Uraufführung von *Casanova* 1928 feierte die Berliner Presse das Stück als »Auferstehung der Operette!« Regisseur Marco Štorman kreiert eine lustvolle Diskurs-Revue in sieben Bildern über Begehren, Verführung und Nostalgie. Ein Spiel mit Identitäten und Oberflächen, mit Bildern von Männlichkeit, Weiblichkeit und dem Dazwischen.

Musikalische Leitung Cornelius Meister / Luka Hauser
Regie Marco Štorman

Casanova Michael Mayes **Laura** Esther Dierkes
Barberina Maria Theresa Ullrich **Helene** Mara Guseynova **Trude** Stine Marie Fischer u.a.
Staatsopernchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort-Kommissar*
Wolfram Koch

Im Monolog *Zack. Eine Sinfonie.* tritt Wolfram Koch als Entertainer, als Clown und als ein Spieler mit Tröte auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Zwar will Koch sein Publikum vor allem unterhalten und zum Lachen bringen, doch Daniil Charms' Prosa, Gedichte, Szenen und Dialoge haben immer einen doppelten Boden. Hinter dem Humor zeigt sich die Ver-zweiflung, die Not der Figuren.

Inszenierung Jakob Fedler
Ausstattung Dorien Thomsen **Musik** Michael Haves

Mit Wolfram Koch

Sa 08.02.2025

Opernhaus

So 09.02.2025

Schauspielhaus

31 Repertoire

Berlin Alexanderplatz

von Alfred Döblin

Vier Jahre saß Franz Biberkopf im Knast, nun kommt er frei. Wie weitermachen? Zunächst gelingt es ihm, sich mit Broterwerb über Wasser zu halten. Bald schon verstrickt er sich wieder in kriminelle Machenschaften und amouröse Verhältnisse, an deren Ende der Verlust seines Arms, seines Verstandes und seiner Freiheit auf dem Lohnzettel stehen.

Regie und Bühne Dušan David Pařízek

Mit Rainer Galke, Sylvana Krappatsch, David Müller, Celina Rongen, Michael Stiller

Frau Yamamoto ist noch da (DE)

von Dea Loher

In lose miteinander verwobenen Szenen zeichnet Dea Loher Momentaufnahmen von Menschen, deren Wege sich kreuzen, die sich wieder verlieren und verschwinden. Immer wieder kreisen die Figuren um das Zentrum der unbekannteren Frau Yamamoto und die großen Fragen der eigenen Existenz, des Verlusts, der Auflösung, vom Tod und von der Liebe, der Einsamkeit und der Suche nach Nähe.

Regie Burkhard C. Kosminski

Mit Katharina Hauter, Nicole Heesters, Matthias Leja, Marietta Meguid, Peer Oscar Musinowski, Sven Prietz, Christiane Roßbach, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger

Do 13.02.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Unteren Foyer

Nachgespräch
im Unteren
Foyer

Schauspielhaus

Do 13.02.
Sa 15.02.
So 16.02.2025

Kammertheater

32 Repertoire

Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau

Hybridoperette mit der Musicbanda Franui

Gestrandete Existenzen, Soldaten und Bankrotteure haben sich im Hotel Savoy niedergelassen. Sie warten auf die Ankunft des Milliardärs Bloomfield aus Amerika wie auf den Messias. Allen voran der Kriegsheimkehrer Gabriel Dan. Aber Bloomfield hat etwas ganz anderes im Sinn als die Rettung des Hotels und seiner Gäste ...

Inszenierung Corinna von Rad
Musikalische Leitung Andreas Schett

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Josefin Feiler, Musicbanda Franui, Moritz Kallenberg / Philipp Nicklaus, Inga Krischke, Josephine Köhler, Marco Massafra, Klaus Rodewald, Statisterie Schauspiel

Spielplananalyse 24 / 25

von und mit Harald Schmidt

Nach meiner Elternzeit (Sommerferien) kehre ich in der neuen Spielzeit voller Neugier ans Stuttgarter Staatstheater zurück. In den letzten Monaten habe ich mich teilweise während der Aufführungen in einen derartigen Rausch geredet, dass ich den Spielplan ganz vergessen habe. Das soll nicht wieder vorkommen. Schließlich soll sich auch in der neuen Saison die bourgeoise Boheme umarmt fühlen. Fühlt euch ganz lieb gedrückt

von Harald (früher Schmidt).

Sa 15.02.
So 16.02.
Mo 17.02.2025

**zum letzten Mal
in Stuttgart**
Fr 28.02.2025

Schauspielhaus

33 Repertoire

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

Was macht einer, der aus dem Krieg heimkehrt? Weiterleben? »Vielleicht«, denkt sich der junge Beckmann, »bin ich nur noch Gespenst, für den Frieden provisorisch repariert« und springt. Doch so leicht kommt er dem Leben nicht davon. *Draußen vor der Tür* wurde 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden. Sapir Heller befragt diesen Klassiker der deutschen Nachkriegsliteratur neu.

Regie Sapir Heller

Mit Tim Bülow, Boris Burgstaller, Teresa Annina Korfmacher, Simon Löcker, Sebastian Röhrle, Anke Schubert, Juri Kannheiser / Alexander Vičar

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai

Sivan Ben Yishai lässt uns mit ihrem Text hinter die Oberflächen der popkulturellen Ikonen Popeye und Olivia Öl blicken. Dabei durchleuchtet sie mit scharfer Direktheit die Ungleichheiten, die sich bis heute in scheinbar emanzipierte Paarbeziehungen einschleichen und beschreibt den inneren Konflikt zwischen feministischem Selbstanspruch und der Annehmlichkeit tradierter Muster.

Regie Tom-Henry Löwenstrom

Mit Felix Jordan, Mina Pecik, Sylvana Krappatsch (Stimme)

Sa 22.02.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Unteren Foyer

Schauspielhaus

Mo 24.02.2025

Kammertheater, Foyer

34 Konzerte

Lunchkonzert

Eine musikalische Mittagspause – persönlich gestaltet von den Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart bzw. den Mitgliedern des Staatsopernchors.

5. Kammerkonzert

Nordlichter

Der lettische Komponist Pēteris Vasks verleiht in dem Stück *Music for Fleeting Birds* der Natur eine Stimme, Klänge daraus erinnern an die Rufe von Zugvögeln, die die Kälte des Winters in Lettland ankündigen. Mit Niels Gades *Noveletten* folgt einer der bedeutendsten dänischen Komponisten der Romantik, in dessen Musik Robert Schumann einen »ausgeprägten nordischen Charakter« erkannte. Das *Bläserquintett* des auch als »dänischer Strauss« bekannte Carl Nielsen bildet den Abschluss des Konzerts. Zwischen diesen beiden dänischen Komponisten erklingt das *Trio* von Trygve Madsen, einem der vielseitigsten zeitgenössischen Komponisten Norwegens.

Pēteris Vasks *Music for Fleeting Birds*
Niels Wilhelm Gade *Noveletten* für Klaviertrio op. 29
Trygve Madsen *Trio* für Horn, Violine, Klavier op. 110
Carl Nielsen *Bläserquintett* op. 43

Mit Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart

Mi 05.02.2025

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

Mi 12.02.2025

Einführung
30 Minuten vor
Konzertbeginn
im Mozartsaal

**Liederhalle,
Mozartsaal**

35 Kinder & Jugendliche

Tee & Techno

Relaxed Concert für Eltern und ihre Kinder ab 0 Jahren

Einschlafen in der Oper? Jawohl. Ein entspanntes Ambient-Techno-Konzert nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Eltern, die mal eine Pause brauchen. Während des einstündigen Konzerts habt ihr die Möglichkeit, auf Kissen und in Höhlen auszuruhen, herumzukrabbeln, einfach nur zu sein. Wir bieten euch natürlich auch Raum zum Stillen, Füttern und Wickeln. Für eine entspannte Atmosphäre: Hausschuhe nicht vergessen!

Komposition und Live Electronics Nils Edte
Raumgestaltung Keith Bernard Stonum,
Florian Kiehl

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

Regelmäßig geht Pünktchen nachts un bemerkt von ihren wohlhabenden Eltern mit ihrer Kinderbetreuung und dem zwielichtigen Robert – genannt »Der Teufel« – betteln, woran sich die beiden Erwachsenen bereichern. So lernt Pünktchen Anton kennen, der ebenfalls bettelt, allerdings aus existenziellen Gründen. Pünktchen und Anton werden schnell enge Freunde und leisten einander Trost und Beistand angesichts der Herausforderungen ihrer grundverschiedenen Lebensrealitäten.

Regie Karsten Dahlem

Mit Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach

So 09.02.2025
(vm)

**Nord,
Unteres Foyer**

**Schul-
vorstellung**
Fr 14.02. (vm)
Mo 24.02.2025
(vm)

**Schauspiel-
haus**

36 Kinder & Jugendliche

Der Räuber Hotzenplotz

von Sebastian Schwab

Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Er klagt nicht nur Großmutterns Kaffeemühle, sondern verkauft auch noch Kasperl (oder Seppel?) an den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Wäre da nicht eine Unke in einem tiefen Keller und das im Mondlicht leuchtende Feenkraut auf der Heide, sähe es schlecht aus für Seppel und Kasperl. Zum Glück kann Wachtmeister Dimpfelmoser auf die »rege Mithilfe der Bevölkerung« (und des Publikums!) bauen: Seid Ihr alle da?

Musikalische Leitung Sebastian Schwab

Regie Elena Tzavara

Räuber Hotzenplotz Franz Hawlata **Großmutter** Maria Theresa Ullrich **Kasperl** Jasper Leever **Seppel** Dominic Große **Wachtmeister Dimpfelmoser** Torsten Hofmann **Petrosilius Zwackelmann** Heinz Göhrig **Fee Amaryllis** Clare Tunney

Staatsorchester Stuttgart

Familienführung

mit Mini-Tanzworkshop

Einmal Tänzer*In sein! Die Führungen für Familien geben Einblicke in den Alltag der Profi-TänzerInnen und lassen hinter die Kulissen des großen Theaters schauen. Im Ballettsaal tanzen beim anschließenden Mini-Tanzworkshop Eltern und Kinder – Lachen und Muskelkater sind garantiert.

Wieder im Repertoire

So 16.02.2025
(nm + abd)

Familien-
einführung mit
Mitmach-
Faktor 45 Min.
vor Vorstel-
lungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Schulvorstellung

Mi 26.02.2025
(vm)

Opernhaus

Sa 22.02. (nm)
So 23.02. 2025
(vm)

Opernhaus

37 Extras

Einblicke

Führung durch

Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 644

Kostümverkauf

Im theatereigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19,
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56,
Haltestelle: Bottroper Straße

Jeden ersten Samstag im Monat 10:00 bis 14:00 Uhr,
außer in den Theaterferien (Sommerferien) und
an Feiertagen. **Nur Barzahlung möglich.**

Sa 01.02.
So 02.02.
Sa 08.02.
So 09.02.
Sa 15.02.
So 16.02.
Fr 21.02.
Sa 22.02.2025

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

Sa 01.02.2025

Zentrallager

38 Extras

Premierenmatinee

zu der Premiere *Lear* (DSE)

Die künstlerischen Teams hinter der Bühne berichten im Gespräch von ihrer Arbeit, teilen erste Eindrücke von den anstehenden Premieren und geben einen Einblick in ihre Inszenierungen.

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle,
Max Braun und Gästen

Geheißen, einen »Ankündigungstext« zu schreiben. Es ist Anfang Januar. Im Opernhaus tanzt Lindner nicht Lulu. Lokführer streiken und Bauern kippen ihren Mist auf die Straße. Ich komm vom Dorf – ich riech das gern. Es ist Anfang Januar und ich soll sagen, was wird? Im September? In Dresden und Erfurt würd ich sagen: Baut keinen Scheiß! 12 Euro. So viel steht fest. Dafür reißen wir uns ein Bein aus. Braten es gut durch und setzen es euch vor. Auf dem verbliebenen tanzen wir. Schnuppert an unserem Mist! Unwiderstehlich. – Sebastian Röhrle

So 02.02.2025

Schauspielhaus, Unteres Foyer

So 02.02.2025

Kammertheater, Foyer

39 Extras

Ballett & Brezeln

Was hat es mit Plié, Tendu, Adagio und Petit Allegro auf sich? Bei Ballett & Brezeln lernt das Publikum die akribische Arbeit kennen, mit der die Tänzer*innen und Ballettmeister*innen täglich an der klassischen Technik feilen. Sie dürfen einen Blick auf den schweißtreibenden Tagesbeginn der Compagnie werfen und sich danach mit Kaffee und Brezeln stärken.

Krawall & Katharsis

Krawall & Katharsis – eine große Behauptung, aber mit genau dieser Wucht wollen wir szenische Ideen der Assistierenden und des Ensembles auf die Bühne bringen! Das Format ist ein Sprung ins kalte Wasser, jedes Mal neu und anders, egal ob lange konzipiert oder ohne Proben nach oben – alles ist erlaubt. Weiterhin gilt: Dieses Format entzieht sich aus Prinzip jeglicher Erwartungshaltung und zelebriert in jeder Ausgabe auf andere Art und Weise Spielfreude und künstlerische Freiheit.

Sa 08.02.2025

Probephöhne der John Cranko Schule

So 09.02.2025

Kammertheater, Foyer

40 Extras

Generation.Konflikt

Ob Boomer, Millenials oder Gen Z – zwischen erlebter Geschichte und realen Zukunftsängsten treffen wir in einer Gegenwart aufeinander, der es an brennenden Fragen keineswegs mangelt. Bei *Generation.Konflikt* kommen Expert*innen verschiedener Fachbereiche zusammen, um den produktiven Diskurs zu zelebrieren. Dabei ist stets auch das Publikum gefragt, sich mit den eigenen Perspektiven einzubringen. Die zweite der drei Ausgaben dieser Spielzeit wird sich mit dem Thema Einsamkeit befassen.

Theaterlabyrinth

zu *Cyrano de Bergerac*

Jeden zweiten Monat laden wir Sie ein, eine Inszenierung des Schauspiels Stuttgart einmal von der anderen Seite der Bühne kennenzulernen. Mitarbeiter*innen beteiligter Abteilungen öffnen die Türen ihrer Werkstätten, erzählen von der Arbeit an den Produktionen und zeigen Ihnen direkt an ihren Arbeitsplätzen, wie Theater hinter den Kulissen entsteht. Dieses Mal erfahren Sie, wie hinter der Bühne an der Inszenierung *Cyrano de Bergerac* gearbeitet wurde.

Di 18.02.2025

**Kammer-
theater, Foyer**

Do 20.02.2025

**Treffpunkt:
Foyer Schau-
spielhaus**

41 Extras

مرحبا بالأزرق **Hallo Blau & Night Songs**

Abends im JOiN

In einer musikalischen Meditation auf Deutsch und Arabisch streifen wir in مرحبا بالأزرق *Hallo Blau* Himmel, Wasser und andere blaue Dinge und feiern die Poesie als Sprache der Verbindung zwischen Menschen und Kulturen.

Entspannt geht es auch im Anschluss weiter: Martin Mutschler (Künstlerische Co-Leitung JOiN) und Gast Markus Milcke (Treibender Teppich Records) laden zu einer weiteren Relaxed Listening Session der Night Songs ein, natürlich mit dem Schnaps des Tages in der Pause sowie einer weiteren, kreativen Überraschung...

Mit Adam A'asi (Oud), Ying-Chen Chuang (Schlagzeug), Martin Mutschler (DJ und Moderation) und Markus Milcke (DJ und Moderation)

Do 27.02.2025

**Nord,
Unteres Foyer**

STAATSOPER
STUTTGART

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

Gábor Biedermann, Josefin Feiler,
Boris Burgstaller, Josephine
Köhler, Klaus Rodewald und Marco
Massafra in *Hotel Savoy*.



44 Abos im Februar

Drei Sparten

Serie 302/4	21.02.	19:00	Rusalka
Serie 303/4	08.02.	19:00	Casanova
Serie 304/3	27.02.	19:30	Holzfällen
Serie 307/3	06.02.	19:00	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER

Oper/Ballett

Serie 24/2	16.02.	18:30	Der Räuber Hotzenplotz
Serie 30/2	19.02.	19:00	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER
Serie 32/2	15.02.	19:00	Rusalka
Serie 33/2	12.02.	19:00	Der Tod in Venedig
Serie 40/3	20.02.	19:00	Der Spieler
Serie 42/2	18.02.	19:00	Der Tod in Venedig
Serie 43/2	26.02.	19:00	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER
Serie 48/2	21.02.	19:00	Rusalka
Serie 50/2	14.02.	19:00	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER
Serie 53/2	28.02.	19:00	Der Tod in Venedig
Serie 56/3	23.02.	18:00	Der Spieler
Serie 58/3	22.02.	18:00	La Fest
Serie 62/2	09.02.	18:00	Der Tod in Venedig
Serie 63/2	27.02.	19:00	Rusalka
Serie 64/3	05.02.	19:30	Der Spieler
Serie 65/2	08.02.	19:00	Casanova
Serie 211/2	26.02.	19:00	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER

Oper

Serie 20/4	05.02.	19:30	Der Spieler
Serie 67/4	02.02.	17:00	Der Spieler

45 Abos im Februar

Ballett

Serie 16/1	01.02.	19:00	Ballettabend: MAHLER X DREI MEISTER
------------	--------	-------	--

Schauspiel

Serie 68/5	08.02.	19:30	Lear (DSE)
Serie 69/3	15.02.	19:30	Hotel Savoy oder Ich hol' Dir vom Himmel das Blau (UA)
Serie 70/2	02.02.	19:30	Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)
Serie 71/4	17.02.	19:30	Hotel Savoy oder Ich hol' Dir vom Himmel das Blau (UA)
Serie 76/3	11.02.	19:30	Lear (DSE)
Serie 81/3	12.02.	19:30	Farm der Tiere
Serie 86/4	13.02.	19:30	Berlin Alexanderplatz
Serie 91/5	14.02.	19:30	Lear (DSE)
Serie 92/4	28.02.	19:30	Hotel Savoy oder Ich hol' Dir vom Himmel das Blau (UA)
Serie 94/3	01.02.	19:30	Cyrano de Bergerac
Serie 96/4	09.02.	19:30	Zack. Eine Sinfonie.
Serie 97/3	23.02.	18:00	Lear (DSE)
Serie 99/4	22.02.	19:30	Draußen vor der Tür
Serie 111/4	16.02.	18:00	Hotel Savoy oder Ich hol' Dir vom Himmel das Blau (UA)

Konzert

Serie 7/5	12.02.	19:30	5. Kammerkonzert
-----------	--------	-------	-------------------------

Abonnement

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr,
Sa 10 bis 14 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Seit 8. Juli 2024 läuft der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ausgenommen sind Repertoirevorstellungen des Schauspiel Stuttgart, Veranstaltungen der Jungen Oper (JOIN) und Sonderveranstaltungen aller Sparten. Sie gehen datumsgleich ohne Vorbestellung zwei Monate vorher in den Verkauf. Vorbestellungen sind nicht möglich. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf bereits am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Karten werden per E-Mail oder Post versendet.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise



Gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOiN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Gebühren

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2€ an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50€ Versandgebühren erhoben.

Rollstuhlplätze

0711.20 32 209
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegulungen und weitere Hinweise zu Vorstellungsänderungen (zu finden unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchername).

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



Publikationen
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart
publikationen@staatstheater-stuttgart.de

Social Media



47 Vorteile

Ermäßigungen

Kinder (bis 15 Jahre) in Begleitung Erwachsener erhalten 50% in allen Preisgruppen. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende sowie Personen im FSJ und BFD bis 30 Jahre erhalten Karten zu 10€ im Opernhaus sowie zu 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt im Vorverkauf für bestimmte Preisgruppen und an der Abendkasse für alle Preisgruppen nach Verfügbarkeit. Schwerbehinderte erhalten 50% in bestimmten Preisgruppen. Die Begleitperson mit Vermerk B / Begleitung nachgewiesen erhält freien Eintritt. Arbeitslose Besucher*innen erhalten bei Schauspielvorstellungen ermäßigte Karten an der Abendkasse: 9€ im Schauspielhaus, 7€ im Kammertheater und im Nord. **Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit.** Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen sowie im Online-Verkauf können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen im Februar

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung erwachsener Verwandter oder Pat*innen Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (Ballett ab Preisgruppe 2). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

16.02. **Der Räuber Hotzenplotz**
(nm + abd)

nm nachmittag
abd abend

Schauspielcard

Mit der Schauspielcard für 75€ erhalten Sie persönlich, mit einer Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie persönlich sowie eine frei wählbare Begleitperson ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf Eintrittskarten des Schauspiel Stuttgart, außer bei Premieren und Sonderveranstaltungen. Zudem können Sie bereits einen Tag vor Vorverkaufsbeginn Karten für fast alle Schauspielvorstellungen und Preisgruppen telefonisch oder an der Theaterkasse kaufen. Die Schauspielcard können Sie online und an der Theaterkasse bestellen. Wir beraten Sie gern telefonisch. **Bitte bringen Sie Ihre Schauspielcard zur Vorstellung mit.**

Information & Buchung
schauspielcard@
staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

**Theaterkasse
im Schauspielhaus**
Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice
0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro
0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Online Shop
www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahr-scheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop. Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater


Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart


Probephöhne der John Cranko Schule


Urbansplatz
70182 Stuttgart


→ Haltestelle Hauptbahnhof /
Arnulf-Klett-Platz

 S1 – S60


 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29


 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10
→ Haltestelle Staatsgalerie

 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15


 42, 43, 44

 Parkhäuser Schloßgarten,
Staatsgalerie & Landtag
(24 h geöffnet)


Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16


 N5


 Parkplätze direkt am Nord


Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U1, U2, U4, U9, U11

 41, 43, N2, N10

 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsober Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart

Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Matthias Baus
S. 14 / 15: Staatsober Stuttgart /
Stuttgarter Ballett
S. 25: Björn Klein
S. 42 / 43: Toni Suter
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins. Wir freuen uns auf Sie!

diestaats
theaterstuttgart
förderverein

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerdereverein-staatstheater-stgt.de
www.foerdereverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit drei Jahren gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
foerdereverein-staatstheater-stgt.de/schenken



Macht's einfach.

Mit dem Deutschland-Ticket –
eurem Ticket zur einfachen Mobilität.



D-TICKET

Jetzt einsteigen unter:
vvs.de/deutschlandticket



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de